



KPV KOMMUNALPOLITISCHE
VEREINIGUNG DER CDU
RHEINLAND-PFALZ

Kommunalpolitische Vereinigung (KPV)
der CDU und CSU Deutschlands

Landesverband Rheinland-Pfalz

Landesgeschäftsführer
Florian Birkmeyer

Rheinallee 1a-d
55116 Mainz

Telefon: 0 61 31 – 28 47 13

Telefax: 0 61 31 – 55 44 799

E-Mail: kpvcdu-rlp.de

Homepage: www.kpv-rlp.de

Pressemitteilung

Mainz, den 13. November 2021

Kommunen stärken – Katastrophenschutz ausbauen

Landestag der Kommunalpolitischen Vereinigung der rheinland-pfälzischen CDU wählt Gordon Schnieder einstimmig zum Vorsitzenden

Auf dem Landestag der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) wurde der Landtagsabgeordnete Gordon Schnieder einstimmig im Amt des Vorsitzenden bestätigt. Zudem verabschiedeten die Delegierten Anträge zur Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes und sprachen sich für eine Impfpflicht für medizinische und pflegerische Berufsgruppen aus.

Welling Beim diesjährigen Landestag der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) Rheinland-Pfalz stand die Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes, wie auch die Neuwahl des Landesvorstandes im Mittelpunkt. „Mit Werner Vogt, Vizepräsident des THW Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, hatten wir einen exzellenten Impulsgeber, der uns einen Überblick über die Arbeit und Herausforderungen im Katastrophenschutz mitgegeben hat“, ist Gordon Schnieder überzeugt.

In seiner Rede kritisierte Schnieder die Landesregierung, die für die Kommunen nur warme Worte übrig habe, ihnen aber nicht auf Augenhöhe begegne. „Die rheinland-pfälzischen Kommunen sind nicht nur das Armenhaus Deutschlands, auch beim Brand- und Katastrophenschutz werden sie offensichtlich nahezu allein gelassen, sowohl bei der Finanzierung der notwendigen Fahrzeuge als auch bei der sonstigen Ausstattung. Bereits bei der Reform des Brand- und Katastrophenschutzgesetzes im vergangenen Jahr lagen eindeutige und unterstützungswerte Vorschläge zur landesweiten Umsetzung von Hochleistungssirenen auf dem Tisch. Wenn es aber ums Geld geht, zeigt die Landesregierung mit dem Finger nach Berlin oder zu den Kommunen. Eigenverantwortung: Fehlanzeige!“, so der Landesvorsitzende. In dieselbe Richtung sprach auch der KPV-Bundesvorsitzende Christian Haase in seinem Grußwort. „Wenn man sieht, mit welchen Forderungen Länder wie Rheinland-Pfalz in Berlin auftreten, muss man sich schon die Frage stellen, für was wir den Föderalismus noch brauchen“, so Haase ironisch.

Im Anschluss an die Vorstandswahl, bei der Schnieder einstimmig wiedergewählt wurde und eine Verjüngung des Landesvorstands stattgefunden hat, verabschiedeten die Delegierten noch Anträge zur Stärkung des Brand- und Katastrophenschutzes. Neben dem Ausbau eines flächendeckenden digitalen Hochleistungssirennetzes und einer besseren Ausstattung der Einsatzkräfte, insbesondere auch mit wafähigen Fahrzeugen, sprach sich der Landestag für die Helfergleichstellung aus. „Der Kostenanspruch der Hilfsorganisationen, also von ASB, DLRG, DRK, Malteser Hilfsdienst und Johanniter Unfallhilfe, muss als Selbstverständlichkeit erachtet werden. Der bisherige Stand als Bittsteller gegenüber der Landesregierung und den anfordernden Stellen muss der Vergangenheit angehören“, erklärt Schnieder in der Antragsbegründung. Zudem begrüßten die Delegierten die Forderung der CDU-Landtagsfraktion und von Christian Baldauf nach der Einführung einer Impfpflicht für medizinische und pflegerische Berufsgruppen. „Hier geht es nicht darum, Menschen zu gängeln, sondern schutzwürdige Patienten und Bewohner von Pflege- und Altenheimen tatsächlich zu schützen“, betont Schnieder abschließend.

Ein weiterer Höhepunkt des Landestages war die Verleihung der Konrad-Adenauer-Plakette an den Christdemokraten Hans Gerd Henkel aus Lahnstein für sein jahrzehntelanges aktives Eintreten für die Interessen der Kommunen.

Weitere Informationen zu den gewählten Landesvorstandsmitgliedern:

Zu Schnieders Stellvertretern wählte der Landestag Gabriele Bindert und Peter Schmitt, sowie zum Schatzmeister Guido Mallm. Als Mitgliederbeauftragter wurde der Bürgermeister von Kandel, Michael Niedermeier, wiedergewählt. Den Landesvorstand komplettieren als Beisitzer: Bürgermeister a.D. Werner Becker, Rudi Börsch, Marco Creutz, Oberbürgermeister Jan Einig, Birgit Gellert, Verbandsbürgermeister Jens Güllering, Hans Gerd Henkel, Heike Hermes, Brigitte Hörhammer, Bürgermeister a.D. Arno Imig, Gerhard Kauth, Sven L. Koch, Bürgermeister Oliver Krügel, Maike Malzahn, Verbandsbürgermeisterin Alexandra Marzi, Bernhard Mael, Bürgermeister Tobias Meyer, Udo Ringel, Lothar Ritthaler, Ingo Röthlingshöfer, Monika Stellmann, Andree Stein, Simone Thiel und Bürgermeister a.D. Alois Weber.

Bildzeilen

Foto 1: Der neu gewählte Landesvorstand

Foto 2: Gordon Schnieder bei seinem Rechenschaftsbericht.